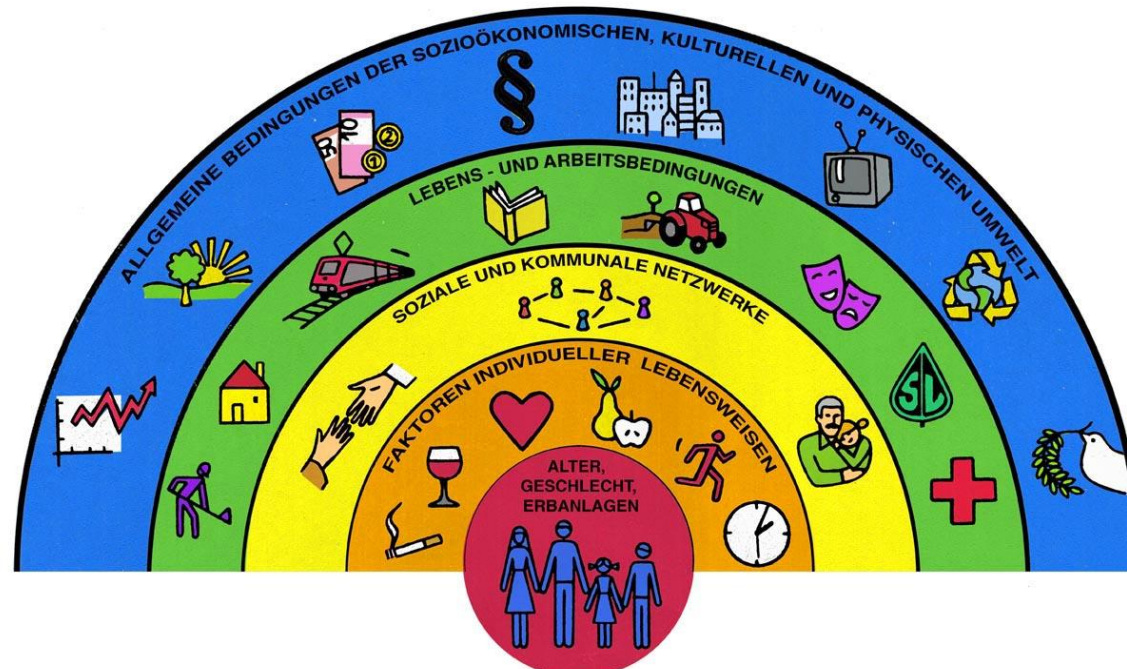


Betriebliche Gesundheitsförderung

Ein Beratungsangebot der ÖGK

Wodurch wird Gesundheit beeinflusst?



Gesundheitsdeterminanten sind Einflussfaktoren, die auf die **Gesundheit** der Bevölkerung wirken.

Dahlgren und Whitehead (1991) sprechen von „4 Einflussebenen der Gesundheit“. Diese sind:

- die Verhaltens- und Lebensweisen des oder der Einzelnen,
- die Unterstützung und Beeinflussung durch das soziale Umfeld des oder der Einzelnen, das der Gesundheit förderlich oder hinderlich sein kann,
- die Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Zugang zu Einrichtungen und Diensten,
- die **ökonomischen**, **kulturellen** und **physischen** Umweltbedingungen, wie zum Beispiel der Lebensstandard oder der Arbeitsmarkt.

Die Gesundheitsdeterminanten können verändert werden und können Ansatzpunkte für die **Gesundheitsförderung** darstellen.

Was ist Betriebliche Gesundheitsförderung?

→ umfasst alle Maßnahmen zur **Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz**

- Arbeitsbedingungen gesundheitsförderlich gestalten
- Gesundheitsförderliches Verhalten stärken
- Partizipation der Mitarbeitenden fördern
- Langfristige Einbindung in Strukturen und Prozesse

Ganzheitliche Strategie – Kombination aus Verhaltensprävention und Verhältnisprävention

BGF: Win-Win-Strategie für alle

...für die Mitarbeitenden

- ↓ Arbeitsbelastungen
- ↓ Gesundheitsbeschwerden
- ↑ Betriebsklima
- ↑ Arbeitszufriedenheit
- ↑ Wohlbefinden
- ↑ Lebensqualität

...für den Betrieb

- ↑ Arbeitszufriedenheit und -produktivität
- ↑ Arbeitsorganisation durch motivierte Mitarbeitende
- ↑ Image des Unternehmens
- ↓ Fluktuation
- ↓ Krankenstände

Wie funktioniert BGF?



BGF-Maßnahmen „Verhältnisebene“

Beispiele für „verhältnisorientierte Maßnahmen“ (je nach Bedarf des Betriebs)

Arbeitsabläufe/Arbeitsorganisation

- Änderung von Arbeitsabläufen und Prozessen, neue Arbeitszeitmodelle, erweiterte Handlungs- und Entscheidungsräume, Teamarbeit etc.

Personal- und Organisationsentwicklung

- Führungskräfteentwicklung, Lehrlingsprogramme, Strategien für produktives „Altern“ etc.

Arbeitsplatzgestaltung/Arbeitsmittel

- Bauliche Maßnahmen, ergonomische Arbeitsplätze, rauchfreie Arbeitsplätze, gesunde Angebote in der Kantine, Ruheräume etc.

Betriebskultur/Organisationsklima

- Betriebsvereinbarungen zur Alkoholprävention oder Mobbingprävention, Strategien zur psychosozialen Gesundheit etc.

BGF-Maßnahmen „Verhaltensebene“

Beispiele für „verhaltensorientierte Maßnahmen“ (je nach Bedarf des Betriebs)

Kurse/Vorträge zu den Themen

- Ernährung, Rauchen, Bewegung, Ergonomie, Entspannungstechniken etc.

Gemeinschaftliche Aktionen und Gruppenangebote

- Lauftreffs, Nordic Walking, kulturelle und soziale Veranstaltungen etc.

Erweiterung persönlicher Kompetenzen

- Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Kommunikation, Führungsverhalten etc.

Präventive Angebote

- Herz-Kreislauf-Aktionen, Gesundheitschecks, Rauchstoppangebote etc.

Leistungsangebot der ÖGK

- Kostenlose **Prozessbegleitung** durch eine BGF-Beraterin bzw. einen BGF-Berater
- Kostenlose **Mitarbeiterbefragungen** sowie **Krankenstandanalysen**
- Geförderte **Aus- und Weiterbildungen** im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- **Seminare und Vorträge der BGF-Toolbox** in den Bereichen Ernährung, Bewegung, mentale Gesundheit, Führung, Suchtverhalten
- Kostenlose **Zertifizierung mit dem BGF-Gütesiegel**, welches in der internen sowie externen Unternehmenskommunikation eingesetzt werden kann
- Einladung zu **österreichweiten Vernetzungsveranstaltungen** für BGF-Betriebe

Betriebsmodelle

Kleinbetriebsmodell

- 1 – 15 Mitarbeitende
- 6 –12 Monate Projektdauer

Mittelbetriebsmodell

- 16 – 49 Mitarbeitende
- 12 Monate Projektdauer

Großbetriebsmodell

- ab 50 Mitarbeitende
- 2 Jahre Projektdauer

Qualitätsmanagement des Netzwerkes BGF

BGF macht sichtbar



1. Stufe: BGF-Charta

- Absichtserklärung und klares Zeichen der Gesundheitsförderung nach außen



2. BGF-Gütesiegel

- Siegel wird an jene Unternehmen vergeben, die BGF nach den Kriterien des Europäischen Netzwerkes BGF realisiert haben.
- Wird für drei Jahre verliehen, danach Wiederverleihung möglich



3. BGF-Preis

- wird alle drei Jahre österreichweit unter den Gütesiegelträgern pro Bundesland und österreichweit verliehen

Betriebliche Gesundheitsförderung
Eine Investition in die Menschen,
die den Betrieb ausmachen.